



# OTTO FELDHEIM

## FRANKFURT AM MAIN

BANKKONTO: FRANKFURTER SPARKASSE (POLYTECHN. GESELLSCHAFT) FRANKFURTA. M. ZWEIGSTELLE LANGESTR. KONTO 3075  
 FERNRUF: AMT TAUNUS 3980 / POSTSCHECKKONTO: 54673 FRANKFURTA. M. / DRAHTADRESSE: GUBAFELD FRANKFURTMMAIN

GERICHTSSTAND UND ERFÜLLUNGORT IST FRANKFURT A. M.

FRANKFURT A. M., DEN 15. 4. 1929.  
 MERIANPLATZ 13.

Herrn C. F A U S T ,

zurzeit : VALENCIA  
 Calle Martinez Cubells 4

Betr. Ihr Haus  
 Liebigstr. 27c.

Mit bestem Dank für Ihre gefl. Zuschrift vom 10. ds. Mts. teile ich Ihnen erg. mit, dass ich die Verwaltung Ihres oben genannten Hauses gegen eine Vergütung von monatlich Rm 20.-- übernehmen würde. Abrechnung erfolgt monatlich mit ausführlichem Bericht, sodass Sie stets auf dem Laufenden bleiben.

Die grösstmögliche Rentabilität Ihrer Liegenschaft lässt sich aus den mir genannten Zahlen heraus leider nicht errechnen; eine solche ist aber nur bei individueller Verwaltung zu erzielen. Meine Erfahrungen gehen dahin, dass alle Hausverwaltungen nur geschäftsmässig betrieben werden und daher niemals individuell sein können, weil die letztere zu viel Zeit erfordert. Wenn also Verwaltungsbüros von Hausverwaltungen allein existieren wollen, müssen sie eine grosse Anzahl Häuser in Verwaltung haben und sie können sich daher mit den einzelnen gar nicht so eingehend befassen. Bei mir liegt die Sache wesentlich anders. Mein Grundbesitz bietet mir bereits eine gute Existenz. Nur weil ich einige Zeit zur Verfügung und mich mit der Materie der Hausbewirtschaftung sehr eingehend befasst habe, möchte ich dieselbe auch weiter nutzbringend dazu verwenden. Sie können sicher sein, dass sich die geringen Kosten, die Sie bei einer Hausverwaltung durch mich haben, mehr als bezahlt machen.

Wenn ich den Inhalt Ihres Briefes richtig auffasse, haben Sie in Frankfurt a. M. noch weiteren Grundbesitz, sodass für Sie ein Versuch ganz besonders lohnend wäre.

bitte wenden!

Falls Sie sich also entschliessen sollten, einen Wechsel in der Verwaltung Ihrer Häuser vorzunehmen, stehe ich Ihnen gern zu Diensten.

OTTO FELDHEIM

Hochachtungsvoll

*[Handwritten signature]*

FRANKFURT A.M. DR. 12. 1. 1929. *[Mirrored text from reverse side]*

GERICHTLICHES VERMÄGNISSAMEN VERWALTUNGSAMT

FRANKFURT A.M. DR. 12. 1. 1929. *[Mirrored text from reverse side]*

Herrn O. P. A. U. G. I.

Wohnung : VALKENIA  
Café-Markter-Gasse 4

Betr. Ihr Haus  
Riedelstr. 27a.

Mit bestem Dank für Ihre gefällige Bescheidigung vom 12. d. M. teile ich Ihnen mit, dass ich die Verwaltung Ihres oben genannten Hauses gegen eine Variation von monatlich RM 20.-- übernehmen würde. Ab-  
schliessend ist festzustellen, dass die Verwaltung des Hauses Sie  
stets mit dem besten Willen führen wird.

Die grösstmögliche Rentabilität Ihrer Liegenschaft lässt sich nur  
dann erreichen, wenn die Verwaltung des Hauses nicht nur ein  
einfaches, sondern ein aktives Geschäft ist. Meine Kräfte  
sind für eine solche Verwaltung geeignet und ich kann Ihnen  
garantieren, dass die Verwaltung des Hauses in jeder Hinsicht  
zu Ihrer Zufriedenheit sein wird. Wenn eine Verwaltung  
von Hausverwaltungen eine existenzbedingende Aufgabe ist,  
dann ist es meine Pflicht, in der Verwaltung des Hauses und  
sicheres Geschäft zu betreiben. Ich bitte Sie, mir die  
Sache zu überlassen. Meine Grundsätze sind:  
1. Ich will den geringsten Gewinn erzielen.  
2. Ich will die Kosten der Hausverwaltung so gering wie  
möglich halten. Ich bitte Sie, mich bei der Verwaltung des  
Hauses zu unterstützen. Ich bitte Sie, mich bei der Verwaltung  
des Hauses zu unterstützen. Ich bitte Sie, mich bei der Verwaltung  
des Hauses zu unterstützen.

Wenn ich den Inhalt Ihres Briefes richtig verstehe, haben Sie in  
Frankfurt a.M. noch weitere Grundstücke, sodass für Sie ein Versuch  
eines Besonderen denkbar wäre.

Bitte wenden!